



Tag des Geotops 2024

15. September

BÜNDE

Der Doberg – 10 Millionen Jahre Erdgeschichte in 140 m mächtigen Meeresablagerungen

Förderverein für das Dobergmuseum – Geologisches Museum Ostwestfalen-Lippe in Zusammenarbeit mit der VHS im Kreis Herford • Untere Naturschutzbehörde • Untere Denkmalbehörde

Der Doberg – 10 Millionen Jahre Erdgeschichte in 140 m mächtigen Meeresablagerungen

Der Doberg ist eine klassische Fundstelle der Paläontologie. Von vor rund 200 Jahren bis zur Unterschutzstellung im Jahr 1984 wurden hier unzählige Fossilien gesammelt, die teils noch heute Gegenstand wissenschaftlicher Erforschung sind. Die wohl bedeutendsten Wirbeltierfunde, der Schädel eines Zahnwals und das Skelett einer Seekuh, sind neben vielen weiteren Schätzen im Dobergmuseum zu besichtigen. Im Doberg sind 10 Millionen Jahre Erdgeschichte in 140 Meter mächtigen Meeresablagerungen konserviert. Die Schichten repräsentieren den Zeitraum von 34 Millionen bis 24 Millionen Jahren vor heute. Deutschlandweit einzigartig ist, dass hier beide Stufen des Oligozäns in kontinuierlicher Abfolge zu studieren sind, weswegen im Jahre 2019 die Ernennung des Dobergs zum Nationalen Geotop erfolgte.

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung	Besuch mit Führungen in einer ehemaligen Mergelgrube mit Infostand zum Doberg und Dobergmuseum
Veranstalter*in	Dr. Rainer Ebel, Dr. Michael Kaiser, Fritz Hasenburger (Förderverein Dobergmuseum) • Marc Büker (Untere Denkmalbehörde der Stadt Bünde) • Karin Bohrer (Untere Naturschutzbehörde des Kreises Herford)
Kontakt	Förderverein Dobergmuseum: Dr. Michael Kaiser • E-Mail: kaiser.micha@t-online.de Dr. Rainer Ebel • Tel.: + 49 5223 15551 • E-Mail: rainer.ebel@gmx.de
Treffpunkt	Gaußstraße/Ecke Albert-Schweitzer-Straße • 32257 Bünde
Beginn	15:00 Uhr; 16:00 Uhr; 17:00 Uhr • Dauer: ca. 1 Stunde
Kosten	kostenlos
Ausrüstung	Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.
Koordinaten	52.1846147, 8.6114077

